

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)

des Sportausschusses

am Donnerstag, **17.04.2008**, 17:00 Uhr,

Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Sybille Benning (Vertretung für Franziskus-Pius Graf von Merveldt), Rolf Branse , Edgar Drüge , Egbert Ehring (Vertretung für Matthias Fell), Karl Kleine-Wilke , Andreas Nicklas , Günter Schulze Blasum , Barbara Stober

von der SPD-Fraktion

Ralf Hubert , Gabriele Kubig-Steltig

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Silke Rommel (Vertretung für Manfred Kehr), Ludger Tovar

von der FDP-Fraktion

Manfred Hahn

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Christoph Mönks

Sachkundige Einwohner/innen

Gerhard Türck , Prof. Günter Willmann

Vertreter des Jugendrates

Max Schweifel

von der Verwaltung

Rainer Bergmann , Gerd Bertling , Dr. Andrea Hanke , Winfried Reher , Bernd Schirwitz , Fritz Schmücker , Michael Willnath

für die Schriftführung

Ernst Schunke

Es fehlten:

Matthias Fell , Franziskus-Pius Graf von Merveldt , Manfred Kehr , Elke Kraut-Kleinschmidt , Antonio Machado da Silva , Jens-Henning Müller , Hans-Ulrich Suhre ,

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1. Eingänge**
- 2. Eingänge und Mitteilungen der Verwaltung**
 - 2.1. Tischvorlagen
 - 2.2. Sportstätten
 - 2.2.1. Bericht über die Problematik "Sanierung in Kunstra-
sen"
 - 2.2.2. DFB-Projekt "1000 Minispielfelder"
 - 2.3. Sportentwicklung
 - 2.3.1. Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-
R/0019/2008 vom 14.02.2008;
Betr.: Münster in Bewegung - Neue Sportangebote für
Familien und Jugendliche schaffen
 - 2.4. Projekte und Veranstaltungen
 - 2.4.1. Errichtung eines Beachvolleyballfeldes in Gremmen-
dorf
 - 2.5. Bäder
 - 2.5.1. DLRG-Rettungsstation am Dortmund-Ems-Kanal
(DEK)
 - 2.5.2. Zuschuss an die Schwimmvereinigung Münster von
1891 e. V. für entgangene Eintrittsgelder für das Frei-
bad Sudmühle (Beschluss der BV Münster-Ost vom
28.02.2008)
 - 2.6. Sonstiges
- 3. Vorlagen**
 - 3.1. Sport als Marketingfaktor für die Stadt Münster

V/0041/2008
IV

V/0257/2008
IV

3.2. Baukostenzuschüsse an die Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Antragseingang zum 29.02.2008 für 2009 ff.

4. **Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses**

5. **Verschiedenes**

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Herr Günter Schulze Blasum, eröffnete die 27. öffentliche Sitzung.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung beantragte Frau Kubig-Steltig für die SPD-Fraktion, aufgrund noch bestehenden Beratungsbedarfes, die Beschlussfassung über die Vorlage Nr. V/0041/2008; Punkt 3.1 „Sport als Marketingfaktor für die Stadt Münster“, in die Sitzung des Sportausschusses am 05.06.2008 zu schieben.

Der Sportausschuss stimmte einvernehmlich dem Antrag zu.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge

Herr Schulze Blasum verwies auf folgende Tischvorlagen:

1. Anregung nach § 24 GO NRW der Seniorenvertretung Münster vom 25.03.2008.
Betr.: Einrichtung eines Mehrgenerationenparks

Anmerkung: Die Anregung wurde dem Amt des Rates und des Oberbürgermeisters zur Bearbeitung weitergeleitet.

2. Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion
Betr.: Sanierung von Tennenplätze in Kunstrasen

3. Antrag der SPD-Fraktion vom 17.04.2008
Betr.: Kunstrasen statt Asche

Anmerkung: Die vorstehenden Anträge (Ziffer 2 und 3) stehen im Zusammenhang zur Berichterstattung der Verwaltung zum Tagesordnungspunkt 2.2.1

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Tischvorlagen

Herr Schirwitz verwies auf folgende Tischvorlagen:

1. Sachstandsbericht der Verwaltung zur Umwandlung der Rotgrant-Großspielfelder (Tenne) in Kunstrasenplätze bei den kommunalen Sportanlagen Hilstrup-Ost und Sportzentrum Roxel, Tilbecker Straße.
2. Einladung zur Eröffnung der Sportabzeichen-Saison am Montag, 05.05.2008, um 18.00 Uhr auf der Sportanlage Wolbeck, Brandhoveweg.

Punkt 2.2 der Tagesordnung

Sportstätten

Punkt 2.2.1 der Tagesordnung

Bericht über die Problematik "Sanierung in Kunstrasen"

Frau Dr. Hanke gab einen Sachstandsbericht. Sie wies darauf hin, dass ihre grundlegenden Aussagen auch Bestandteil des mit der Einladung versandten Schreibens an den Vorsitzenden der SPD-Ratsfraktion, Herrn Heuer und dem als Tischvorlage verteilten Sachstandsbericht der Verwaltung vom 15.04.2008, sind.

Herr Drüge und Frau Kubig-Steltig erläuterten die als Tischvorlagen zu diesem Tagesordnungspunkt verteilten Anträge ihrer Fraktionen (Anlagen 1 und 2 zur Niederschrift).

Herr Wiese wies darauf hin, dass Nachfolgeanträge von Sportvereinen zu erwarten sind und bat, frühzeitig entsprechende Rahmenbedingungen für die Bearbeitung der Anträge zu schaffen. Seiner Meinung nach, könnte die für bestehende Überlassungsverträge angesetzte 70 (Stadt)/ 30 (Verein) %-Regelung für die Berechnung des Zuschusses für die Differenz zu den Mehrkosten Tenne in Kunstrasen angesetzt werden.

Anmerkung:

Die Verwaltung verweist in diesem Zusammenhang auf die Vorlage Nr. V/0607/2004 „Sportförderung des Landes NW - Sportpauschale 2004/2005; hier: Förderung von kommunalen Sportstätten und Vereinsprojekten mit besonderer Bedeutung“. Frau Dr. Hanke stellte die Vorlage eines Beschlussvorschlages der Verwaltung noch vor den Sommerferien in Aussicht.

Punkt 2.2.2 der Tagesordnung

DFB-Projekt "1000 Minispielfelder"

Herr Willnath teilte mit, dass die Erstellung der aus dem Gewinn der Fußball-WM finanzierten und nunmehr an Schulen und Vereine vom DFB verschenkten „1000 Mini-Spielfelder“ erhebliche finanzielle Probleme aufwirft. Wie in Münster, so haben viele Kommunen das Problem eine geeignete Fläche zur Verfügung zu stellen, die ordnungsgemäß geplant und mit Drainage versehen ist. Diese vorbereitenden Maßnahmen verursachen Kosten in Höhe von ca. 22.000 € - 26.000 € je Minispielfeld, die im städtischen Haushalt nicht zur Verfügung stehen.

Die „beschenkten“ Schulen und Vereine in Münster versuchen derzeit über Sponsorengelder die Baumaßnahme zu realisieren. Für den Fall, dass den Schulen das nicht gelingt, muss davon ausgegangen werden, dass die Spielfelder nicht realisiert werden können und dem DFB eine Absage erteilt werden muss.

Punkt 2.3 der Tagesordnung**Sportentwicklung****Punkt 2.3.1 der Tagesordnung**

**Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0019/2008 vom 14.02.2008;
Betr.: Münster in Bewegung - Neue Sportangebote für Familien und Jugendliche schaffen**

Herr Schirwitz teilte mit, dass der Antrag der SPD-Fraktion am 12.03.2008 im Rat eingebracht und der Verwaltung (federführendes Amt = Sportamt) zur Bearbeitung übermittelt wurde.

Punkt 2.4 der Tagesordnung**Projekte und Veranstaltungen**

Herr Schirwitz stellte Herrn Benjamin Wiesner als neuen Mitarbeiter des Sportamtes vor. Herrn Wiesner obliegt die Projektassistenz zur Unterstützung des Sparkassen-Münsterland-Giro. Die Beschäftigung ist befristet bis zum 31.12.2009, umfasst 30 Stunden wöchentlich und wird vollständig aus Projekt-(Dritt-)mitteln finanziert.

In diesem Zusammenhang stellte Herr Schirwitz auch Frau Rabea Schwienheer als neue Mitarbeiterin des Sportamtes vor. Frau Schwienheer ist halbtags in der Abteilung Sport und Verwaltung tätig.

Herr Bergmann wies auf folgende in Kürze stattfindende Sportgroßveranstaltungen hin:

- | | | |
|----|------------------|---|
| 1. | 19./20.04.2008 | Aaseeregatta |
| 2. | 06.06.2008 | Enzborn-Tischtennis-Cup 2008 |
| 3. | 06. - 08.06.2008 | Deutsche Trampolin- und Turnmeisterschaft |
| 4. | 07./08.06.2008 | 10. Eurostädtefahrt Münster / Groningen / Münster |

Punkt 2.4.1 der Tagesordnung**Errichtung eines Beachvolleyballfeldes in Gremmendorf**

Herr Bergmann teilte mit, dass die Verwaltung zurzeit eine Beschlussvorlage für die Sitzung der Bezirksvertretung Südost am 29.04.2008 erarbeitet, die sich mit der Errichtung eines Beachvolleyballfeldes, angrenzend an die dem SC Gremmendorf überlassene, kommunale Sportanlage „Am Hohen Ufer“, beschäftigt.

Punkt 2.5 der Tagesordnung**Bäder**

Herr Schirwitz stellte Herrn Winfried Reher als neuen Mitarbeiter für die Leitung der Bäder vor.

Außerdem unterrichtete Herr Schirwitz die Sportausschussmitglieder über die Situation der Bürgerinitiative zur Erhaltung des Handorfer Schwimmbades. Für den Fall, dass die Bürgerinitiative Handorf in der Lage ist, das Hallenbad weiterzuführen, würden sich für die Belegung des Hal-

lenbades Wolbeck und des Hallenbades Ost Änderungen der Schwimmkapazitäten gegenüber dem gültigen Ratsbeschluss bzw. den Verabredungen mit den Schwimmsporttreibenden Vereinen ergeben. Aus diesem Grunde ist zur weiteren Planung als möglicher Gesprächstermin mit den Vereinen, die auch in der Fachschaft „Schwimmen“ sind, der 04.06.2008 avisiert worden.

Herr Hahn bat die Verwaltung, die notwendige Sanierung des Hallenbades Ost terminlich so zu planen, dass die Schließzeit so kurz wie möglich ausfällt, um den geregelten Vereinssport nicht mehr als nötig zu beeinträchtigen.

Herr Schirwitz zeigte Verständnis für die Anregung, gab aber zu bedenken, dass eine Schließzeit von ca. 5 Monaten für die Grundsanierung des Bades kaum zu unterbieten sei.

In diesem Zusammenhang gab Herr Schirwitz kurze Berichte zum Stand der laufenden Vorbereitungen für die Freibadsaison 2008 und nahm zu Presseberichten über Schimmelbefall in den Sanitärräumen des Hallenbades Hiltrup Stellung.

Punkt 2.5.1 der Tagesordnung	DLRG-Rettungsstation am Dortmund-Ems-Kanal (DEK)
-------------------------------------	---

Aus gegebenem Anlass (bevorstehende Kanalerweiterungsarbeiten und Unfälle beim Rudern) teilte Herr Schirwitz mit, dass künstliche Wasserstraßen dem Schiffsverkehr dienen und somit das Baden in Kanälen eine unzulässige Nutzung der Wasserstraße darstellt. Rechtlich gesehen besteht für die Stadt Münster keine Pflicht eine Rettungswache der DLRG am DEK zu unterstützen. Die bisherige Bezuschussung der DLRG-Rettungswache suggeriert, dass Schwimmen im DEK erlaubt sei. Im Falle eines Unfalls kann das zum Nachteil der Stadt ausgelegt werden.

Die Sportausschussmitglieder teilten einvernehmlich die Meinung, dass eine vorgehaltene Rettungsstation der Öffentlichkeit vermitteln würde, dass das Baden im DEK erlaubt sei.

Punkt 2.5.2 der Tagesordnung	Zuschuss an die Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. für entgangene Eintrittsgelder für das Freibad Sudmühle (Beschluss der BV Münster-Ost vom 28.02.2008)
-------------------------------------	--

Herr Schirwitz teilte dem Sportausschuss folgenden Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Ost vom 28.02.2008 mit:

„Dem Verein SV 91 werden für die Freibadsaison 2008 und 2009 jeweils 1 000 €, also insgesamt 2 000 €, für entgangene Eintrittsgelder und erhöhtem Verwaltungs- und Kontrollaufwand als einmaliger Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Der Verein SV 91 akzeptiert im Gegenzug die städtischen Jahres-, Jahressaison- und Mehrfachkarten als Eintrittskarten für das Freibad Sudmühle. Der Verein SV 91 kontrolliert und registriert die Besucherzahlen mit städtischen Karten und erstattet im Herbst 2009 Bericht über dieses Versuchsprojekt mit dem Ziel, ab 2010 eine Dauerlösung zu finden.

Finanzierung, Haushaltsstelle, Projekte im Bezirk.“

Herr Hahn wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass mit dem Verein eine Übereinkunft im Sinne des vorstehenden Beschlusses getroffen werden konnte, machte aber darauf aufmerksam, dass diese Regelung jedoch nur für Jahres- und Jahressaisonkarten gilt. Die Anerkennung von Mehrfachkarten war kein Bestandteil der Vereinbarung. Der Beschluss der BV ist entsprechend zu berichtigen.

Punkt 2.6 der Tagesordnung**Sonstiges**

Keine Wortmeldung

Punkt 3 der Tagesordnung**Vorlagen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0041/2008****Sport als Marketingfaktor für die Stadt Münster**

Frau Dr. Hanke gab einleitend eine ausführliche Erläuterung der Beschlussvorlage sowie einen Rückblick auf das Zustandekommen der Vorlage und die erarbeiteten Ergebnisse des Workshops von Sportausschuss und Werksausschuss Münster Marketing am 07./08.09.2008.

Frau Benning dankte der Verwaltung für die umfassend ausformulierte Vorlage.

Auf Antrag von Frau Kubig-Steltig vor Eintritt in die Tagesordnung, wurde die Beschlussfassung im Sportausschuss in die Sitzung am 05.06.2008 geschoben, da seitens der SPD-Fraktion noch Beratungsbedarf besteht.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0257/2008****Baukostenzuschüsse an die Mitgliedsvereine des
Stadt sportbund Münster e. V.
hier: Antragseingang zum 29.02.2008 für 2009 ff.**

Herr Willnath erläuterte die Berichtsvorlage.

Herr Drüge teilte mit, dass sich die vereinseigene Tanzsportanlage des Club Prinzipal nicht im Stadtgebiet der Bezirksvertretung Münster-Ost, sondern der BV Münster-Mitte befindet. Er bat, dies zu berichtigen.

Der Sportausschuss nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung**Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses**

Keine Wortmeldung

Punkt 5 der Tagesordnung**Verschiedenes****5.1 Ringvorlesung zum Thema „Olympische Spiele 2008 in Peking“**

Herr Schirwitz wies auf das dem Sportausschuss vorgelegte Programm hin und warb um rege Teilnahme zu den interessanten Themen der Veranstaltungen.

5.2 Sanierung der Kunststofflaufbahn des Sportparkes Sentruper Höhe

Herr Willnath gab auf Anfrage von Frau Kubig-Steltig einen kurzen Sachstandsbericht. Er teilte u. a. mit, dass die durchzuführenden Kunststoffarbeiten abhängig von mehrtägigem trockenem Wetter sind.

Die leichtathletischen Anlagen der Sportanlagen Roxel und Wolbeck sind in Betrieb und dienen als Ausweichmöglichkeit.

5.3 Triathlon 2008

Herr Bergmann bestätigte auf Anfrage von Herrn Tovar, dass in Münster (Hafen, Osmo-Hallen) am 22.06.2008 der Sparda-Münster City Triathlon 2008 - u. a. auch über die olympische Distanz - stattfinden wird.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

gez. Günter Schulze Blasum
Vorsitz

gez. Ernst Schunke
Schriftführung